

Wahrheit oder Lüge? Lerne, die Kunst der Körpersprache zu verstehen



Gewerkschaft
der Polizei
Hessen

Lügen und Gefühle in der Vernehmung, im Dienst,
sowie auch privat erkennen!

„Lerne, die Gefühle Deines Gegenübers zu lesen und Du wirst ihn besser verstehen und damit besser reagieren können!“



Datum:

23./24. März 2026

Tag 1: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tag 2: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Seminarinhalte:

Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation erfahren. Axiome der Kommunikation nach Watzlawik. Wir besprechen die Grundlagen der Transaktionsanalyse nach Berne u.a. und was sie bedeuten.

Wir machen Übungen zur Körpersprache und lernen das Facial Action Coding System kennen. Das FACS ordnet nahezu jeder sichtbaren Bewegung der mimischen Muskulatur eine „Bewegungseinheit“ (engl. Action Unit, AU) zu. Mit dieser Klassifikation ist es möglich, Gesichtsausdrücke schriftlich zu notieren und Emotionen in Gesichtern lesen zu können. Wir erfahren neueste Erkenntnisse aus der Mimikforschung.

Außerdem werden wir versuchen herauszufinden, anhand welcher Merkmale man erkennen kann, ob jemand lügt oder nicht.

Gerade wenn wir den Polizeiberuf in den Fokus rücken, ist die Fähigkeit, sein Gegenüber möglichst genau einschätzen zu können, von enormer Wichtigkeit. Besonders aus Gründen der Eigensicherung, wenn Polizisten z.B. im Einzeldienst in Situationen der häuslichen Gewalt, bei den Spezialeinheiten oder der BFE ständig Face to Face mit ihrem Gegenüber zu tun haben. Auch in der täglichen Vernehmungspraxis können hier wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden. Das bedeutet, inbrisanten Situationen kann diese Kompetenz unterstützen, um frühzeitig zu reagieren und mögliche Konfliktsituationen im Ansatz erkennen zu können, um Eskalationen zu vermeiden.

Im privaten Bereich kann jeder diese Grundlagen gebrauchen, insbesondere beim Flirten kann es nicht schaden, mimiksicher zu sein.

Der Körperarbeit wird auch in diesem Seminar wieder ein großer Zeitanteil gewidmet. Wir werden präventive Körperarbeit mit Gymnastik machen und werden wieder eine Yogastunde erleben.

Referentin:

Dr. rer. pol. Jutta Grandy war viele Jahre als Führungskraft in öffentlichen Organisationen tätig, ist Master of Public Administration und promovierte im Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Nebenberuflich bildete sie sich in der Sporttherapie und als Yogalehrerin weiter und ließ sich zum systemischen Coach mit Zertifizierung durch das Institut für angewandte Psychologie in Köln ausbilden. Sie ist Mimiktrainerin und hat ihre eigene Coaching-Praxis in Kassel (Mehr erfahren unter www.jutta-bott.de). Sie ist Lehrbeauftragte an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit und arbeitet für ein privates Bildungsinstitut sowie als Referentin für die BKK-Akademie in Rotenburg/ Fulda.